

Konferenz „Ressourcen des Entscheidens“

Sektion 3.3 Moooment! Problematiken des Normeinsatzes im Entscheiden

Abstract

Der Griff zur Norm soll die Entscheidungsfindung gemeinhin erleichtern. Im Einzelfall erweisen sie sich jedoch als problematische Ressourcen, wie die Sektion anhand von drei Beispielen aufzeigt. Zunächst verdeutlichen Beispiele aus der jüdischen Responsaliteratur des Mittelalters das Zurückgreifen auf normative Rechtstexte zur Rechtsentscheidung und das Entstehen einer Entscheidungssituation durch fehlende Regelfestsetzung. Friedrichs III. Umgang mit eigenen Normen zeigt die Entstehung einer Entscheidungssituation und ihre Negierung durch Rückgriff auf das Konzept des ‚lernenden Herrschers‘. Im 19. Jahrhundert ergingen erstmals begründete Gerichtsentscheidungen im Zivilrecht, die ihrerseits als Ressourcen für zukünftige Entscheidungen entdeckt wurden. Interdisziplinäre Einsichten ermöglichen die Kommentare aus rechtshistorischer und politiktheoretischer Perspektive.

www.kulturen-des-entscheidens.de